



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Audi R8 LMS gewinnt in Italien, Amerika und Spanien**

- **Spannender Auftaktsieg für Audi Sport Italia in Mugello**
- **Audi Sport-Kundenteams weltweit in allen Modellen von Audi Sport customer racing erfolgreich**

**Neuburg a. d. Donau, 20. Juli 2020 – Audi Sport Italia gelang in der Italienischen GT-Meisterschaft ein starker Auftakt in einem bis zum Schluss offenen Langstreckenrennen. Zwei GT4-Erfolge und je ein Podiumsergebnis für den Audi R8 LMS GT2 und den Audi RS 3 LMS runden den Wochenenderfolg ab.**

### **Audi R8 LMS GT3**

Packendes Langstreckenrennen in Italien: Audi Sport Italia gewann beim Auftakt der Italienischen GT-Meisterschaft das dreistündige Langstreckenrennen in Mugello. Das Team Audi Sport Italia, dessen Leitung sich Teamgründer Emilio Radaelli in diesem Jahr erstmals mit Ferdinando Geri teilt, dominierte zwei der drei Trainingssitzungen, eroberte im Qualifying die Pole-Position und lieferte sich im Rennen mit den Gegnern einen Kampf um Tausendstelsekunden. Im Cockpit: Audi Sport-Pilot Mattia Drudi, Daniel Mancinelli sowie Vorjahres-Sprintmeister Riccardo Agostini, der für diese Saison zu Audi Sport Italia gewechselt ist. Agostini fuhr den Start und fiel zunächst hinter einen BMW zurück. Nach 21 Runden überholte der Italiener im Verkehr seinen Vordermann und übergab den Audi R8 LMS beim ersten Boxenstopp mit neun Sekunden Vorsprung an Daniel Mancinelli, der ein Guthaben von acht Sekunden bis zu seiner Übergabe an Mattia Drudi wahren konnte. In den letzten sechs Runden des Rennens lieferte sich der Audi Sport-Fahrer mit BMW-Pilot Alexander Sims einen Kampf um jeden Meter. Trotz einer leicht beeinträchtigten Aerodynamik durch im Kampf beschädigte Karosserieteile gewann Drudi mit seinen Mitstreitern nach 498 Rennkilometern mit genau 26 Tausendstelsekunden Vorsprung. Bereits in zwei Wochen steht in Misano der nächste Lauf auf dem Programm – diesmal bestehend aus zwei 50-minütigen Sprintrennen.

### **Audi R8 LMS GT2**

Platz zwei in Utah: In der amerikanischen Clubsport-Rennserie GT Celebration erreichte der Audi R8 LMS GT2 ein Podiumsergebnis. Dmitri Novikov vom Team Rearden Racing fuhr im US-Bundesstaat Utah im ersten Sprint mit dem 620 PS starken Sportwagen auf Gesamtrang zwei.



### **Audi R8 LMS GT4**

Sieg in Sebring: In der IMSA Michelin Pilot Challenge feierte das Audi Sport-Kundenteam CarBahn with Peregrine Racing bei chaotischen Wetterbedingungen in Sebring seinen ersten Saisonsieg. Zunächst musste Tyler McQuarrie auf der Pole-Position wegen eines Gewitters 75 Minuten warten, bevor die Rennleitung ihn und seine 21 Gegner in der stark besetzten GT4-Klasse starten ließ. Der Amerikaner übernahm im Audi R8 LMS GT4 die Führung, doch bereits nach fünf Runden erzwang das schlechte Wetter eine 70-minütige Rennunterbrechung. Anschließend ging McQuarrie auf dem nassen Flugplatzkurs kein Risiko ein und gab die Führung ab. Sein Teamkollege Jeff Westphal übernahm nach dem Boxenstopp dann wieder die Spitze. Die Vorjahresmeister gewannen den zweiten Saisonlauf schließlich mit zwei Sekunden Vorsprung. Nach Platz vier beim Auftakt in Daytona im Januar übernahmen McQuarrie/Westphal damit erstmals in diesem Jahr die Tabellenspitze, ebenso führt CarBahn with Peregrine Racing die Teamwertung an. Fahrer und Team haben fünf Punkte Vorsprung nach zwei von zehn Veranstaltungen.

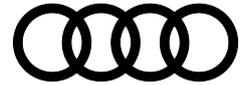
Auftakterfolg in Spanien: Zum Start der Campeonato de España Resistencia gelang dem Audi R8 LMS GT4 ein Klassensieg auf der iberischen Halbinsel. Das Team Baporo Motorsport – im Vorjahr mit Audi Tabellendritter in der Serie GT Cup Open Europe – trat auf dem Kurs von Navarra im Norden des Landes mit Daniel Diaz-Varela und Manel Cerqueda an. Das spanisch-andorranische Fahrerduo startete von der Pole-Position der Klasse C3 und gewann das 50-Minuten-Rennen mit 10,8 Sekunden Vorsprung.

### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Podium in Navarra: Beim Auftakt der spanischen Langstrecken-Rennserie Campeonato de España Resistencia gelang einem Kundenteam von Audi Sport mit dem RS 3 LMS ein Podestplatz. Das spanische Team SPV Racing erreichte mit Philipp Smaali/Alvaro Fontes von Startplatz drei im zweiten Rennen den dritten Platz in der TCR-Klasse. Mit zehn Teilnehmern ist diese Kategorie die am stärksten besetzte Klasse der gemischten Sport- und Tourenwagen-Rennserie.

### **Termine der nächsten Woche**

- 24.-25.07. Hockenheim (D), 2. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
- 25.-26.07. Imola (I), 1. Lauf GT World Challenge Europe Endurance Cup
- 25.-26.07. Grobnik (HR), 1. und 2. Lauf TCR Eastern Europe
- 25.-26.07. Grobnik (HR), 1. und 2. Lauf Eset V4 Cup
- 25.-26.07. Grobnik (HR), 3. und 4. Lauf FIA CEZ
- 25.-26.07. Sugo (J), 1. und 2. Lauf TCR Japan
- 25.-26.07. Igora Drive (RU), 3. und 4. Lauf TCR Russia
- 25.-26.07. Mosport (CDN), 1. und 2. Lauf Canadian Touring Car Championship
- 25.-26.07. Imola (I), 1. und 2. Lauf GT4 European Series



- Ende -

---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---